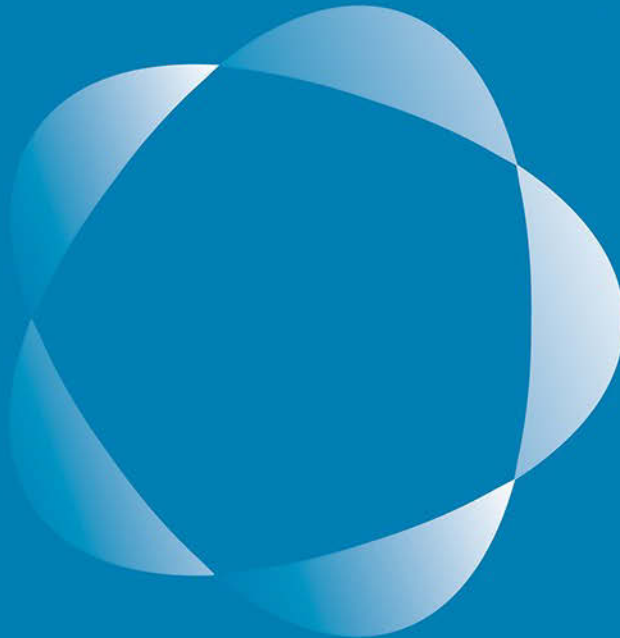


Fenna La Gro

# ZWISCHEN DOLMETSCHEN UND SOZIALER ARBEIT

Positionierungen in der Sprach-, Kultur-  
und Integrationsmittlung



**[transcript]** Vermittlung und Übersetzung im Wandel

Fenna La Gro  
Zwischen Dolmetschen und Sozialer Arbeit

Die Reihe wird herausgegeben von Matthias Ballod, Jörg Dinkelaker, Julia Müller-Seeger, Reinhold Sackmann und Daniel Wrana.

**Fenna La Gro**, geb. 1990, promovierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sie beschäftigt sich mit Tendenzen der Professionalisierung und Prekarisierung von Tätigkeiten zwischen Dolmetschen und Sozialer Arbeit.

Fenna La Gro

# **Zwischen Dolmetschen und Sozialer Arbeit**

Positionierungen in der Sprach-, Kultur- und Integrationsmittlung

**[transcript]**

Zugl. Dissertation unter dem Titel »Sprach-, Kultur- und Integrationsmittlung zwischen Dolmetschen und Sozialer Arbeit. Positionierung von Dolmetscher\*innen im Gemeinwesen in Qualifizierungsveranstaltungen«, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Abgabe: 2023, Verteidigung: 2024.

Die Open-Access-Publikation wurde gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung sowie den Publikationsfonds der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

## Hans Böckler Stiftung

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-NC-ND 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Fenna La Gro

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14391/9783839455753>

Print-ISBN: 978-3-8376-8027-0 | PDF-ISBN: 978-3-8394-5575-3

Buchreihen-ISSN: 2940-0945 | Buchreihen-eISSN: 2940-0953

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

<b>Danksagung</b> .....	9
<b>1. Einleitung</b> .....	11
1.1 Dolmetschen im Gemeinwesen in Deutschland – zwischen Ehrenamt und Professionalisierung .....	11
1.2 Die Etablierung eines neuen Tätigkeitsfeldes zwischen Dolmetschen und Sozialer Arbeit .....	15
1.3 Schulungen als Ort der Verhandlung und Etablierung des Neuen .....	17
1.4 Ausblick auf die Kapitel der Arbeit .....	18
<b>2. Forschungsstand</b> .....	19
2.1 Dolmetschen im Gemeinwesen .....	19
2.1.1 Begriffsbestimmungen und Grenzziehungen .....	19
2.1.2 Zur aktuellen Situation in Deutschland .....	22
2.2 Die Position der Dolmetscher*innen als Problem .....	24
2.2.1 Perspektiven der Translationswissenschaft: Ausweitung und Begrenzung von Rolle und Aufgaben .....	24
2.2.2 Perspektiven der Sozialpädagogik: Zwischen wenig Beachtung und hohen Erwartungen .....	27
2.2.3 Die Position im Dazwischen .....	30
2.3 Professionalisierung und Qualifizierung als Lösung? .....	33
2.3.1 Professionalisierung von Status und Handeln – Forschungslinien und Ansätze in der Translationswissenschaft .....	35
2.3.2 Kritik am Professionalisierungsversprechen als Machtinstrument .....	37
2.4 Schulungen als Orte der Positionierung von Dolmetscher*innen .....	39
2.4.1 Ausbildung und Schulung als machtvoll Positionierungsgeschehen .....	39
2.4.2 Forschung zu Schulungen für Dolmetscher*innen im Gemeinwesen in Deutschland .....	40

<b>3. Die Untersuchung – Heuristische Konkretisierungen, methodisches Vorgehen und Darstellung der untersuchten Fälle</b> .....	45
3.1 Schulungs- und Ausbildungsveranstaltungen als Positionierungsgeschehen untersuchen – heuristische Konkretisierungen .....	45
3.2 Ethnografie als Forschungsansatz und -praxis .....	47
3.2.1 Ethnografische Forschung als fokussierte Offenheit .....	47
3.2.2 Darstellung und Reflexion der Erhebung und Auswertung .....	49
3.3 Fallauswahl und Beschreibung der untersuchten Fälle .....	55
3.3.1 Pool 1 .....	56
3.3.2 Pool 2 .....	58
3.3.3 Pool 3 .....	61
3.3.4 Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	63
<b>4. Dolmetschen als Aufgabe</b> .....	65
4.1 Die Etablierung der Aufgabe .....	65
4.1.1 Bedeutungsvolle Bezeichnungen .....	65
4.1.2 Beschreibungen der Tätigkeit .....	70
4.1.3 Die Aufgabe – mehr als Dolmetschen .....	80
4.2 Rolle als Umgang mit der Aufgabe .....	81
4.3 Wissensvermittlung als Vorbereitung auf die Aufgabe .....	84
4.3.1 Kultur .....	84
4.3.2 Einsatzbereiche .....	86
4.3.3 Sprachkenntnisse .....	88
4.3.4 Wissen als Ordnung, in der positioniert wird .....	91
4.4 Positionierung über die Aufgabe .....	91
<b>5. Dolmetschen als Hilfe? – Zum Verhältnis von Dolmetschen und Helfen</b> .....	93
5.1 Helfen als Motivation .....	93
5.2 Dolmetschen im Kontext von Hilfe .....	95
5.2.1 Hilfe als Ehrenamt .....	96
5.2.2 Hilfe als Beruf .....	99
5.2.3 Grenzziehungen: Dolmetschen inklusive oder exklusive Helfen .....	103
5.3 Positionierung über Hilfe .....	104
<b>6. Professionalität und Kultur als Differenzlinien der Positionierung</b> .....	107
6.1 Professionalität .....	108
6.1.1 Verschiedene Differenzsetzungen über Professionalität .....	108
6.1.2 Positionierung über Professionalität .....	112

6.2	Kultur .....	117
6.2.1	Überall geht es um Kultur .....	117
6.2.2	Kulturelle Differenz und Homogenität .....	119
6.2.3	Naturalisierung .....	122
6.2.4	Abwertung .....	125
6.2.5	Integration .....	127
6.2.6	Positionierung über Kulturdifferenz .....	128
<b>7.</b>	<b>Die drei Pools: Ähnliche Themen und Bezüge, unterschiedliche Positionierungsgeschehen</b> .....	<b>131</b>
7.1	Das Positionierungsgeschehen bei Pool 1 .....	131
7.2	Das Positionierungsgeschehen bei Pool 2 .....	132
7.3	Das Positionierungsgeschehen bei Pool 3 .....	133
<b>8.</b>	<b>Positionierungen in Interviews mit den Dolmetscher*innen</b> .....	<b>135</b>
8.1	Positionierung als Teil der Institution: Sicherheit und Unterstützung (Pool 1) .....	136
8.2	Selbstpositionierung als Helfende (Pool 1) .....	138
8.3	Kritik der Integrationsanforderung (Pool 1) .....	138
8.4	Verbesserung der Position als migrantische Dolmetscherin (Pool 1) .....	140
8.5	Es zählen eigene Kultur und (Flucht-)Erfahrung: Positionierung als Dolmetscherin wird der Praxis nicht gerecht (Pool 2) .....	141
8.6	Positionierung als Professionelle durch Wissensgewinn (Pool 3) .....	144
8.7	Zusammenfassung .....	146
<b>9.</b>	<b>Die Etablierung des Dolmetschens im Gemeinwesen unter prekären Bedingungen – Ausbeutung, Rassismus und der Wunsch, zu helfen</b> .....	<b>149</b>
9.1	Kulturrassismus als Legitimierung von Ausbeutung .....	150
9.2	Professionalität, Ehrenamt und Deprofessionalisierung .....	154
9.3	Verschränkung von Rassismus und Ehrenamt .....	158
<b>10.</b>	<b>Die Etablierung einer neuen Tätigkeit – Abschluss und Ausblick</b> .....	<b>161</b>
10.1	Neue Positionen im Überschneidungsraum von Dolmetschen und Sozialer Arbeit .....	162
10.2	Kultur statt Konflikt – Kulturvermittlung als neue Bearbeitungsweise .....	164
10.3	Das Ver-Sprechen der Teilhabe – Konsequenzen für Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit .....	166

11. Literaturverzeichnis .....	169
12. Anhang .....	179